

## Abschied und Neuanfang

Ende November ist Ewigkeitssonntag. Mit dem 1. Advent beginnt das neue Kirchenjahr. Dies ist die Zeit, um aufs vergangene Jahr zurückzublicken sowie einen Blick ins neue Jahr zu werfen. Gibt es etwas, was Ihnen in diesem Jahr besonders in Erinnerung geblieben ist? Oder wofür Sie in diesem Jahr besonders dankbar waren? Welche Hoffnungen hatten Sie fürs vergangene Jahr? Und fürs neue Jahr, was sind da Ihre Wünsche? Uns sind vor allem die vielen Wanderungen in der Natur in der Schweiz und Österreich in Erinnerung geblieben. Dankbar sind wir für die Gemeinschaft, die wir zusammen erleben durften. Die Gespräche beim Chilekafi und Chilezmittag, ein Drink an der Aufladbar oder einem Apéro. Wir wünschen uns für das neue Jahr, weiterhin eine tolle Gemeinschaft erleben zu dürfen. Und es würde uns freuen, Sie einmal bei einem Anlass zu treffen und uns mit Ihnen auszutauschen.

Die Natur zeigt uns die Vergänglichkeit und den Neubeginn! Auch wenn es jetzt trist und grau ist, ist das Bunte schon auf dem Weg.

**Corinne Frommenwiler und  
Mirjam Kohler, Kirchenpflege**



## Sterben müssen, um weise zu werden



Quelle: Unsplash, Balint Miko

Die Tage werden kürzer. Die bunten Farben des Herbstes verblassen. Ein Hinweis der Natur auf unsere Vergänglichkeit. Am letzten Novembersonntag gedenken wir unserer Verstorbenen. Der Ewigkeitssonntag ist der letzte Sonntag im Kirchenjahr. Auf dieses Ende folgt ein Neuanfang – der Advent. Im christlichen Glauben behält nicht der Tod das letzte Wort. Beerdigungen zu gestalten, war bis zum Vikariat meine Horrorvorstellung. Inzwischen mache ich sie gerne. Nicht, dass ich mich mit dem Tod hätte anfreunden können. Was mich immer wieder bewegt, sind die Vermächtnisse der Verstorbenen – was in Erinnerung bleibt. Dabei lehren sie und ihre Angehörigen mich einiges.

Die Kinder erzählen: «Unser Vater wollte immer alles selbst bestimmen, auch den Zeitpunkt seines Todes. Doch zwei Jahre bevor er dement wurde, entschloss er sich, sein Leben und Sterben in Gottes Hand zu legen, und er hat seine vor-

gängigen Verfügungen rückgängig gemacht.» Ein Verstorbener, der mich lehrt: «In deine Hände lege ich mein Leben, du treuer Gott. Dir vertraue ich.» (Psalm 31,6)

Eine mehrfach behinderte, junge Frau ist gestorben. Ihre Schwestern verfassten einen bewegenden Brief: «Von dir haben wir Freude gelernt, nicht aufzugeben, unsere Möglichkeiten zu schätzen und einfach empfangen zu dürfen.» Eine Verstorbene, die mich lehrt: «Du brauchst nicht mehr als Gottes Gnade. In grösster Schwachheit zeigt er seine Kraft.» (2. Korinther 12,9)

Die Witwe erklärt: «Das gemeinsame «Unser Vater» am Abend war unser Geheimtipp: Wer das zusammen betet, kann nicht einschlafen, ohne dem anderen zu vergeben.» Ein Verstorbener, der mich lehrt: «Lass die Sonne nicht untergehen über deinem Zorn, sondern... vergebt einander, wie auch Gott euch vergeben hat in Christus.» (Epheser 4,26.32)

«Sagen Sie bitte etwas Trost- und Hoffnungsvolles, beispielsweise, dass unsere Mutter als Meise ans Vogelhäuschen kommt oder uns als Stern zuzwinkert, auch wenn wir eigentlich glauben, dass alles aus ist.» Ich lasse jeder Person ihre Vorstellung, was nach dem Tod kommt. Doch lehrte mich dieser Sohn, niemals damit aufzuhören, im Angesicht des Todes zu verkünden: «Jesus ist die Auferstehung und das Leben. Wer sein Vertrauen auf ihn setzt, wird leben, auch wenn er stirbt.» (Johannes 11,25)

Leben – in Gottes Gegenwart – als Mensch, der am Ziel seines Glaubensweges angekommen ist. «Denn die Auferstehung bedeutet nicht nur, dass Christen eine Hoffnung für die Zukunft haben, sondern dass sie für das Leben eine Hoffnung haben, die aus der Zukunft kommt.» (Timothy Keller)

**PfarrerIn Barbara Pfister**

## Gottesdienst mit 3.-Klass-Unti-Kindern und Taferinnerung

Sonntag, 10. November, 10 Uhr, Kirche

Können Sie sich an Ihre Taufe erinnern? Welche Fotos sind Ihnen geblieben? Welche Geschichten rund um die Taufe wurden in Ihrer Familie weitererzählt? – In der reformierten Kirche werden Menschen meistens als Babys oder als kleine Kinder getauft, manchmal auch als bereits grössere Kinder, Jugendliche oder Erwachsene. Rund um die Taufe gibt es Erinnerungen, die uns auf verschiedene Weise prägen.

Im Gottesdienst mit den Kindern vom 3.-Klass-Unti und mit Katechetin Angelika Günther gehen wir den Spuren unserer Taufe nach. Wir erinnern uns und fragen danach, was die Taufe heute für uns bedeutet. – Die ganze Gemeinde von Jung bis Alt ist herzlich ein-



geladen zu diesem lebendigen und sinnlichen Gottesdienst mit Taferinnerung.

**Stefanie Porš, Pfarrerin; Angelika Günther, Katechetin, und Andreas Zwingli, Orgel und Klavier**

## Seniorenachmittag: Highlights aus Peru und Bolivien

Donnerstag, 7. November, 14.15 Uhr, Tüchelsaal



Fotos: Jürg Klötzli

Einmal mehr nimmt uns Jürg Klötzli mit auf Reisen. Diesmal in den Westen von Lateinamerika ins Grenzgebiet von Peru und Bolivien. Vom Meeresspiegel bis hoch hinauf ins Gebirge und zu den Seen und Wüsten auf fast 4000 Meter über Meer haben Jürg Klötzli und Hanni Huber staunenswerte Sukkulenten, exotische Tiere und gastfreundliche Menschen entdeckt und ganz viel pure Natur auf wunderschönen Landschaftsbildern mit nach Hause gebracht.

Anschliessend an den Bildervortrag gibt es ein Zvieri und die Gelegenheit zum gemütlichen Zusammensein. Wir bieten einen Fahrdienst an. Anmeldungen richten Sie bitte gleichentags bis 11 Uhr ans Sekretariat: 055 240 25 37.

Hasta la vista! Bis demnächst und herzlich willkommen!

**Barbara Pfister, Pfarrerin, und Team**

## Gospel-Jubiläums-Konzert

Freitag, 15. November, und Samstag, 16. November, 20 Uhr, Kirche



Zum 25-jährigen Bestehen lädt das Rütner Gospelproject herzlich ein zu den Konzerten reich an klangvollen Momenten und mitreissender Stimmung. Ein vielseitiges Programm von ruhigen berührenden Melodien bis zu funky Rhythmen erwartet Sie. Die Gospels erklingen im dynamischen Zusammenspiel zwischen 120 Chorstimmen, Solisten und Musikern inklusive einem Streicher Ensemble. Mit ansteckender Lebensfreude präsentiert Gospelproject musikalische Botschaften von Glauben, Hoffnung

und Liebe. Erleben Sie den kraftvollen Klang von Gospel! Infos und Tickets: [www.gospel-project.ch](http://www.gospel-project.ch)

Herzliche Einladung!

**Christina Gasser und Gospelproject 2024**



## Besuchen Sie uns am Weihnachtsmarkt

Sonntag, 1. Dezember, 11–19 Uhr

Seit zwei Jahren findet der Weihnachtsmarkt im stimmungsvollen Klosterhofareal statt. Unser Tüchelsaal wird zur Märt-Beiz. Besonders bei kühlen Temperaturen ist der schön dekorierte Saal ein beliebter Treffpunkt, um sich aufzuwärmen. Ob zum Apéro nach dem Gottes-

dienst, zum Zmittag, auf einen Kaffee am Nachmittag, oder zum Znacht: Ein Besuch lohnt sich ganz bestimmt.

Wir freuen uns auf Sie!

**Martin Trüb, Jugendarbeiter**



## Ökumenisches Forum 2024: «ZU VIEL»



### 1. Abend:

#### Überfordert von der Zeit

mit Dr. theol. Andreas Loos

**Donnerstag, 7. November**

19.30 Uhr, Evangelisch-methodistische Kirche, Hauptstrasse 27, Tann

Ein kollektives Überforderungsgefühl breitet sich in unserer Gegenwartskultur aus: Die Zeit rast immer schneller dahin, wir kommen kaum hinterher und fühlen uns erschöpft. Wir nehmen uns einen Abend Zeit, um diesem Phänomen nachzuspüren.

Dabei profitieren wir von den Einsichten und Zeitdiagnosen der Soziologie von Hartmut Rosa und anderen und erhoffen uns ein empathischeres Verständnis für die Weise, wie wir Zeit erleben und sie gestalten. Wir entwickeln erste Ahnungen, inwiefern christliche Spiritualität uns helfen kann, die Zeitnot unseres Lebens auszuhalten und vielleicht sogar zu verwandeln.

### 2. Abend:

#### Kraftquellen im Alltag finden

mit Ruth Maria Michel, kath. Theologin und geistliche Begleiterin

**Dienstag, 19. November**

19.30 Uhr, Evangelisch-methodistische Kirche, Hauptstrasse 27, Tann

Gesunde christliche Spiritualität bewegt sich zwischen Erdverbundenheit und Himmelssehnsucht, zwischen Gottesbeziehung und Gesellschaftsgestaltung. In einem kurzen Überblick werden uns verschiedene Traditionen vorgestellt, wie christliche Spiritualität im Laufe der Jahrhunderte gelebt wurde. – In einem zweiten Teil kommen wir «Kraft-Räubern» in unserem Alltag auf die Spur – und was uns Kraft verleiht. Mit konkreten Anregungen und einfach in den Alltag einzubauenden Ritualen und praktischen Übungen für «Atemhol-Zeiten».

Für das Vorbereitungsteam:

**Claudia Rüegg, Pfarrerin**

## Ewigkeitssonntag: Ja sagen zur Endlichkeit

**Sonntag, 24. November, 10 Uhr, Kirche**

Am Toten- oder Ewigkeitssonntag gedenken wir unserer Verstorbenen im vergangenen Kirchenjahr. Alle Namen werden noch

einmal genannt und für jede uns so schmerzlich fehlende Person wird eine Kerze angezündet.

Anhand von Psalm 90 wollen wir dem Tod ins Auge schauen (Lupe) und andererseits weit über unsere Endlichkeit hinaus in Gottes Ewigkeit spähen (Fernglas), um unseren Blick für das Hier und Jetzt zu schärfen (Brille) – also mit Hoffnung trauern.

**Barbara Pfister und Stefanie Porš, Pfarrerinnen**



Bildquelle: Unsplash Mandell Smock und Freepik

## Eine Kandidatur für die Kirchenpflege

Ich entschied mich diesen Sommer, etwas früher aus dem Arbeitsprozess auszusteigen und hinzuhören, was mich nach intensiven und erfüllten Jahren als Pflegedienstleiterin weiter erwartet. In unserer Kirche in Rüti habe ich schon in Jugendjahren Heimat gefunden. Ich engagierte mich in der Frauenkommission, Kindersachenbörse, Kinderhüeti sowie in Familiengottesdiensten und in der Kirchenpflege.

Ein besonderes Anliegen ist mir das gemeinsame Unterwegssein mit Menschen. Ich biete Coachings zu verschiedensten Themen an und bilde mich dazu laufend weiter. Ich bin Mutter von zwei erwachsenen Kindern und habe einen Enkel, den ich regelmässig hüte. Bewegung aller Art hält mich fit und macht mir Freude.



Ich bin tragfähig und würde mich gerne für eine gelebte, verbindende und wertschätzende Kirche einsetzen. Entwicklungsprozesse und Ressourcenpflege interessieren mich. – Ich freue mich, dass ich mich Ihnen an der Kirchgemeindeversammlung persönlich vorstellen darf.

**Elfi Rüegg-Durscher**

## In der Kirchenpflege mitgestalten?

Durch den Rücktritt von Rolf Rinderknecht ist ein zweiter Sitz in der Kirchenpflege frei geworden. Schätzen Sie den kollegialen Austausch im Team von Gleichgestellten und sind Sie ebenso gerne verantwortlich für einen bestimmten Arbeitsbereich? Möchten Sie Ideen einbringen

und sich für die Kirchgemeinde Rüti engagieren? Haben Sie Fragen dazu? Dann melden Sie sich unverbindlich bei Regine Welti, Vizepräsidentin: [regine.welti@refrueti.ch](mailto:regine.welti@refrueti.ch), Mobile 078 667 18 41, oder Georg Schmid, Ressort Personelles: [georg.schmid@refrueti.ch](mailto:georg.schmid@refrueti.ch), Mobile 078 840 24 06.

## Rütner Kerzenziehen

**Montag, 18. November bis Samstag, 30. November, Altes Pfarrhaus**

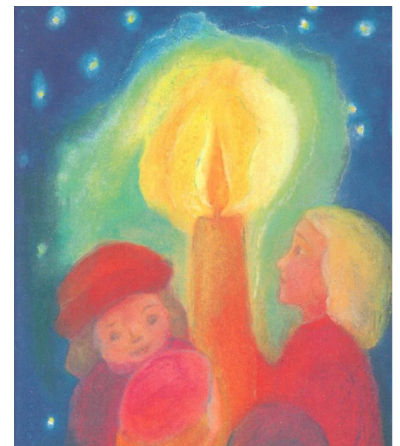
Beim Kerzenziehen mit Bienenwachs stimmen wir uns auf die Adventszeit ein. Es sind alle herzlich eingeladen zu folgenden Öffnungszeiten:

|          |                 |
|----------|-----------------|
| Täglich  | 16.00–21.30 Uhr |
| Mittwoch | 14.00–21.30 Uhr |
| Samstag  | 10.00–16.00 Uhr |
| Sonntag  | geschlossen     |

Erlös: [hoerschatz.ch](http://hoerschatz.ch)

Für das Kerzenzieh-Team:

**Corina Carigiet**



## Rückblick Seniorenferien in Romanshorn



21 fröhliche Seniorinnen und Senioren verbrachten vom 21. bis am 27. September eine abwechslungsreiche Ferienwoche im Park-Hotel Inseli, mitten in einem ruhigen, wunderschönen Park direkt am Ufer des Bodensees. Das Wochenthema

«Jedä brucht sy Inslä» begleitete sie.

Gerne teilen wir hier ein paar Lichtblicke aus den Seniorenferien.

Für das Leiterteam:  
**Hans Zollinger**

Der Wunsch, alles durch sich selbst sein zu wollen, ist ein falscher Stolz. Auch was man anderen verdankt, gehört eben zu einem und ist ein Stück des eigenen Lebens.  
Dietrich Bonhoeffer

Pfarrerin Claudia Rüegg zeigte uns auch auf, dass wir keine Inseln sind, sondern andere Menschen und deren Hilfe benötigen.



Dem Bodensee entlang machten wir unter fachkundiger Führung eine ornithologische Exkursion. Was es da nicht alles zu sehen gab.

## Adventskranz selber machen

**Freitag, 29. November, 14–22 Uhr, und Samstag, 30. November, 10–17 Uhr, im kath. Pfarrzentrum, Kirchenrainstrasse 4, Tann**

Jung und Alt können an diesen beiden Tagen ihren Adventskranz selbst binden und dekorieren. Eine grosse und wunderschöne Auswahl

an Grün, Kerzen und Dekosachen steht zur Verfügung.

Die Kränze und Gestecke werden nach Grösse pauschal abgerechnet. Ein Teil der Einnahmen kommt dem Verein Afghanistanhilfe zugute. Alles ist da – man kann einfach kommen und sich in gemütlicher Atmosphäre auf die Adventszeit einstellen!

**Claudia Rüegg, Pfarrerin, und Team**



Der Tagesausflug führte uns per Schiff nach Konstanz. Dort warteten ein gutes Mittagessen und eine interessante Stadtführung auf uns. Motorisiert macht so eine Stadtführung noch viel mehr Spass!



Mit der Heiden-Bahn und zu Fuss ging es zum Fünfländerblick, wo wir den ganzen Bodensee sehen konnten.



Auch das Leiterteam – Regula und Ueli Schenk, Hans und Christa Zollinger – hat diese Seniorenferien sehr genossen.

## Herzlichen Dank, liebe Claudia!

Nach 18 Jahren engagierten Wirkens verlässt du Ende November die Kirchgemeinde Rüti.

Achtzehn Jahre sind eine lange Zeit. Wie viele Konfirmandinnen und Konfirmanden hast du ins Erwachsenenleben begleitet? Mit ihnen diskutiert, dich auf ihre Themen eingelassen und auch heikle Fragen versucht zu beantworten. Aber auch mit ihnen gescherzt und gelacht.

Wenn wir aufzählen, was du alles gemacht hast, können wir davon ausgehen, unvollständig zu sein. In der Passionszeit das Jassen für e gueti Sach, der Rosenverkauf mit den Könfis. Das Café International, welches du seit Jahren regelmässig durchführst und damit vielen Menschen aus anderen Kulturen hier einen Treffpunkt, eine kleine Heimat und

Anlaufstelle geschafft hast. Dann der AKKU-Gottesdienst zum Aufladen, mit aktuellen Themen, oft in Szenen dargestellt, gelegentlich auch mit speziellen Gästen und sicher im Anschluss daran mit einem Essen, welches Gemeinschaft und Austausch bietet. Und dann das Kranzen für alle, für versierte Kranzbinderinnen und solche, die sich zum ersten Mal mit Unterstützung einer der Helferinnen an diesen adventlichen Brauch wagten. Natürlich gibt es noch viel mehr, die wichtige Seelsorge, die im Stillen geschieht, die Gottesdienste am Sonntag mit theologischem Tiefgang und aus dem Leben gegriffenen Beispielen, die Vernetzung

mit den umliegenden Kirchen und die ökumenische Zusammenarbeit mit der Katholischen Kirche und und ...

In deiner offenen und spontanen Art hast du immer wieder auch Neues aufgegriffen und hast ausprobiert, ob es für unsere Kirchgemeinde passt. Dafür und für dein grosses Engagement danken wir dir herzlich.

Wir wünschen dir privat und für deine neue Stelle alles Gute, viel Kraft und Gottes Segen.

### Die Kirchenpflege



## Agenda

### Samstag, 26. Oktober 2024

Kirche, 16.30 Uhr  
**Fiire mit de Chliine**  
Pfarrerin Stefanie Porš  
Musik: Edith Oess

### Sonntag, 27. Oktober 2024

Kirche, 10.00 Uhr  
**Gottesdienst mit Abendmahl zum Reformationssonntag**  
gemeinsam mit Dürnten  
Pfarrerin Stefanie Porš und  
Pfarrer Dominik Flüeler  
Musik: Edith Oess;  
Blechbläser-Ensemble  
Kollekte: Reformationskollekte  
Im Anschluss: Chilekafi

### Dienstag, 29. Oktober 2024

Kirche, 6.30 Uhr  
**Frühgebet**

Kirche, 19.00 Uhr  
**Friedensort**

### Mittwoch, 30. Oktober 2024

Tüchelsaal, 14.30 Uhr  
**«Zeit für Begegnung»**

### Donnerstag, 31. Oktober 2024

Kirche, 16.40 / 17.40 Uhr  
**Jugendgottesdienst**  
Martin Trüb, Jugendarbeiter

Altes Pfarrhaus, 19.00 Uhr  
**Hauskreis Tankstelle**

### Sonntag, 3. November 2024

Kirche, 17.00 Uhr  
**AKKU-Gottesdienst mit Abschied von Pfarrerin Claudia Rüegg**  
Pfarrerin Claudia Rüegg  
Musik: Da.Capo; Edith Oess und Andreas Zwingli  
Kollekte: Verein Sichtbar  
Im Anschluss: Imbiss

### Dienstag, 5. November 2024

Kirche, 6.30 Uhr  
**Frühgebet**

### Mittwoch, 6. November 2024

Tüchelsaal, 9.00 Uhr  
**Café International**

Zentrum Breitenhof, 10.00 Uhr  
**Gottesdienst zur Wochenmitte mit Abendmahl**  
Pfarrerin Barbara Pfister

Altes Pfarrhaus, 20.00 Uhr  
**Allianz Regiogebeit**

**Gottesdienst mit Abschied von Pfarrerin Claudia Rüegg**  
Sonntag, 3. November, 17 Uhr

AKKU-Gottesdienst mit Imbiss

**AKKU**  
DER GOTTESDIENST ZUM AUFLADEN

**Donnerstag, 7. November 2024**

Tüchelsaal, 14.15 Uhr  
**Seniorenachmittag**  
 Pfarrerin Barbara Pfister

Kirche, 16.40 / 17.40 Uhr  
**Jugendgottesdienst**  
 Martin Trüb, Jugendarbeiter

Tüchelsaal, 19.00 Uhr  
**1. Probe Mitsingprojekt**  
 Adventsmusik am 22. Dezember  
 Leitung: Andreas Zwingli

Altes Pfarrhaus, 19.00 Uhr  
**Hauskreis Tankstelle**

Evangelisch-methodistische Kirche, Hauptstr. 27, Tann, 19.30 Uhr  
**Ökumenisches Forum 2024:**  
 Überfordert von der Zeit

**Sonntag, 10. November 2024**

Kirche, 10.00 Uhr  
**Gottesdienst mit 3.-Klass-Uni-Kindern und Taferinnerung**  
 Pfarrerin Stefanie Porš und Katechetin Angelika Günther  
 Musik: Andreas Zwingli  
 Kollekte: HEKS, Hilfe schenken: Hühner  
 Im Anschluss: Chilekafi

Zentrum Breitenhof, 11.30 Uhr  
**Seniorenmittagstisch**

**Dienstag, 12. November 2024**

Kirche, 6.30 Uhr  
**Frühgebet**

**Mittwoch, 13. November 2024**

Tüchelsaal, 14.30 Uhr  
**«Zeit für Begegnung»**

**Donnerstag, 14. November 2024**

Ref. Kirchgemeindehaus Nau- en, Tann, 14.15 Uhr  
**Seniorenachmittag**  
 Pfarrerin Barbara Pfister

Kirche, 16.40 / 17.40 Uhr  
**Jugendgottesdienst**  
 Martin Trüb, Jugendarbeiter

**Freitag, 15. November 2024**

Kirche, 20.00 Uhr  
**Gospelproject in concert**  
 Leitung: Christina Gasser

**Samstag, 16. November 2024**

Tüchelsaal, 13.00 Uhr  
**2. Probe Mitsingprojekt**  
 Adventsmusik am 22. Dezember  
 Leitung: Andreas Zwingli

Kirche, 20.00 Uhr  
**Gospelproject in concert**  
 Leitung: Christina Gasser

**Sonntag, 17. November 2024**

Kirche, 10.00 Uhr  
**Gottesdienst**  
 Pfarrerin Barbara Pfister  
 Musik: Edith Oess  
 Kollekte: Religionsunterricht  
 Tessiner Landeskirche  
 Im Anschluss: Chilezmittag

**18. bis 30. November 2024**

Altes Pfarrhaus  
**Rütner Kerzenziehen**  
 Betriebszeiten: www.refrueti.ch

**Dienstag, 19. November 2024**

Kirche, 6.30 Uhr  
**Frühgebet**  
 Evangelisch-methodistische Kirche, Tann, 19.30 Uhr  
**Ökumenisches Forum 2024:**  
 Kraftquellen im Alltag finden

**Mittwoch, 20. November 2024**

Tüchelsaal, 9.00 Uhr  
**Café International**  
 Kirche, 20.00 Uhr  
**Allianz Regiobebat**

**Donnerstag, 21. November 2024**

Kirche, 16.40 / 17.40 Uhr  
**Jugendgottesdienst**  
 Martin Trüb, Jugendarbeiter

Kirche, 19.00 Uhr  
**Hauskreis Tankstelle**

**Sonntag, 24. November 2024**

Kirche, 10.00 Uhr  
**Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag**  
 Pfarrerin Barbara Pfister und Pfarrerin Stefanie Porš  
 Musik: Andreas Zwingli; Christoph Zimmerli, Querflöte  
 Kollekte: Mission 21  
 Im Anschluss: Chilekafi

**Dienstag, 26. November 2024**

Kirche, 6.30 Uhr  
**Frühgebet**  
 Kirche, 19.00 Uhr  
**Friedensort**

**Donnerstag, 28. November 2024**

Kirche, 16.40 / 17.40 Uhr  
**Jugendgottesdienst**  
 Martin Trüb, Jugendarbeiter

Tüchelsaal, 19.00 Uhr  
**3. Probe Mitsingprojekt**  
 Adventsmusik am 22. Dezember  
 Leitung: Andreas Zwingli

**Freitag, 29. November 2024**

kath. Pfarrzentrum, Kirchenrainstrasse 4, Tann, 14–22 Uhr  
**Adventskranz selber machen**

**Samstag, 30. November 2024**

kath. Pfarrzentrum, Kirchenrainstrasse 4, Tann, 10–17 Uhr  
**Adventskranz selber machen**

**Sonntag, 1. Dezember 2024**

Kirche, 10.00 Uhr  
**Gottesdienst zum 1. Advent**  
 Pfarrerin Stefanie Porš  
 Musik: Andreas Zwingli  
 Kollekte: Kinder- und Jugendfonds Rütli  
 Im Anschluss: Apéro

Klosterhof-Areal und Tüchelsaal, ab 11.00 Uhr  
**Weihnachtsmarkt mit Märt-Beiz**

**Abschiede**

**Walter Bär (1947)**  
 Talgartenstrasse 27

**Monika Boccadamo (1958)**  
 Goldbachstrasse 3

**Stefan Enderli (1988)**  
 USA

**Marcella Irniger (1933)**  
 Schlossbergstrasse 20

**Peter Müller (1947)**  
 Kirchenrainstrasse 24, Tann

**Charlotte Oberholzer (1939)**  
 Breitenhofstrasse 12

**Hermann Zürcher (1947)**  
 Säntisweg 2b

**Verdankung Kollekten**

14. September – CHF 219  
**Breitenhof Herbstfest: Mission 21, Nothilfe Südsudan**

15. September – CHF 1610.35  
**Mission 21, «Gewalt an Frauen Asien»**

22. September – CHF 361.65  
**HEKS, «Hilfe schenken: Hühner»**

29. September – CHF 554.90  
**Cevi Horyzon**

**Adressen**

[www.refrueti.ch](http://www.refrueti.ch)

**Sekretariat**

Amthofstrasse 12  
 Öffnungszeiten:  
 Mo–Do, 8.30–11.30 Uhr  
 Nadia Brechbühl 055 240 25 37  
[nadia.brechbuehl@refrueti.ch](mailto:nadia.brechbuehl@refrueti.ch)  
 Tanja Amstuz 055 260 28 64  
[tanja.amstuz@refrueti.ch](mailto:tanja.amstuz@refrueti.ch)

**Pfarrteam**

Claudia Rüegg 055 240 15 42  
[claudia.rueegg@refrueti.ch](mailto:claudia.rueegg@refrueti.ch)  
 Café International,  
 Jugend und OeME

Barbara Pfister 055 240 15 41  
[barbara.pfister@refrueti.ch](mailto:barbara.pfister@refrueti.ch)  
 Seniorinnen und Senioren,  
 Allianz, Hauskreise

Stefanie Porš 055 240 25 77  
[stefanie.pors@refrueti.ch](mailto:stefanie.pors@refrueti.ch)  
 Kinder und Familien

**Jugend und junge Erwachsene**

Martin Trüb 076 325 21 15  
[martin.trueb@refrueti.ch](mailto:martin.trueb@refrueti.ch)  
 Levin Zürcher 079 298 74 64  
[levin.zuercher@refrueti.ch](mailto:levin.zuercher@refrueti.ch)

**Katechetikteam**

Angelika Günther 076 469 23 42  
[angelika.guenther@refrueti.ch](mailto:angelika.guenther@refrueti.ch)  
 Thomas Schönenberger 079 629 19 30  
[thomas.schoenenberger@refrueti.ch](mailto:thomas.schoenenberger@refrueti.ch)

**Sigristenteam und Raumvermietung**

Mathias Brechbühl 076 459 11 11  
[sigristen@refrueti.ch](mailto:sigristen@refrueti.ch)

**Impressum**

Der «rütipp» ist eine Beilage der Zeitung «reformiert.» und erscheint monatlich

**Redaktionsadresse**  
[rue Tipp@refrueti.ch](mailto:rue Tipp@refrueti.ch)

**Der nächste rütipp erscheint am**  
**29. November 2024**

**SAVE THE DATE****Kirchgemeindeversammlung**

**Dienstag, 3. Dezember, 19.30 Uhr, im Tüchelsaal**

Ausnahmsweise findet die Kirchgemeindeversammlung an einem Dienstag statt. Weil am 5. Dezember der weltweite Tag der Freiwilligen stattfindet und die politische Gemeinde einen Anlass dazu plant, verschieben wir unsere Kirchgemeindeversammlung.

Die Kirche ist offen für Sie.

